

Geschichte und Staatskunde

1. Stundendotation

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Grundlagenfach	2/3	3/3	3/-	3/3
Ergänzungsfach				3/3

2. Bildungs- und Richtziele

Allgemeine Bildungsziele

Der Geschichtsunterricht, verstanden als

- historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild;
- Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, die ihnen primär fremd und unzugänglich sind;
- politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zugang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung;
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Einsicht in ökonomische und soziale Mechanismen und deren Veränderbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen;

Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, vor allem auch in den Bereichen der Wissenschafts-, Religions- und Kunstgeschichte.

Richtziele

Grundkenntnisse:

Die Schülerinnen und Schüler lernen, ausgehend vom Mittelalter, die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, unter folgenden Aspekten kennen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen,
- soziale und ökonomische Grundlagen,
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik),
- Mentalitäten und Lebensformen und
- elementare rechtliche, soziale und wirtschaftliche Faktoren der Politik in der Schweiz.

Grundfertigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler sind befähigt

- sich sachgerecht zu informieren und eine eigene Meinung zu bilden,
- in historischen und politischen Fragen Tatsachen und Meinungen zu unterscheiden,
- kontroverse Meinungen zu würdigen und einzuordnen,
- historische und politische Quellen und Literatur kritisch und sachgerecht zu verarbeiten und in ihrem Kontext zu verstehen,
- Mythen in der Geschichte zu erkennen,
- historische und aktuelle Phänomene adäquat in Worte zu fassen und miteinander zu verknüpfen,
- die historischen Dimensionen der Gegenwart zu begreifen und
- Einfluss auf das politische Geschehen zu nehmen (Initiative, Referendum, Stimm-, Wahlrecht).

Grundhaltungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- achten die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung,
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich,
- sind offen für "fremde" Kulturen und Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen,
- fühlen sich in der Tradition unserer Kultur verankert und sind sich deren historischer Bedingtheit bewusst,
- sind sensibel für die Chancen und Gefahren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns,
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für die Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen und
- setzen sich für das Leben kommender Generationen in der Einsicht ein, Glied einer langen Kette zu sein.

3. Grobziele und Inhalte

Grundlagenfach:	1./2. Klasse
Grobziele	Inhalte
Interessen und Respekt für ungewohnte Mentalitäten und Lebensformen entwickeln. Verschiedenartige Quellen sachgerecht verarbeiten. Verankerung in der abendländischen Kultur erkennen. In politischen Fragen Tatsachen und Meinungen unterscheiden. Eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander abwägen.	- Europa im Mittelalter, Renaissance, Kolonialismus, Reformation, Absolutismus, Alte Eidgenossenschaft, bürgerliche Revolutionen, industrielle Revolution - Exemplarische Rückbezüge (z.B. Stadt, Sklaven, Römerreich, Entstehung des Christentums) - Staatsbürgerlicher Unterricht z.B. politische Strukturen der Schweiz, Rechte und Pflichten der/des Einzelnen, Parteien und Verbände, Wirkungsweise der Medien

Grundlagenfach:	3./4. Klasse
Grobziele	Inhalte
Aktiv und kritisch am politischen Leben teilnehmen. Orientierungswissen zur Entstehung der Gegenwart erwerben. Die Gegenwart als etwas von Menschen Gestaltetes begreifen.	- Die Welt im 19. und 20. Jh.: z.B. Entstehung der bürgerlichen Familie, nationalstaatliche Ordnung, Imperialismus und 1. Weltkrieg, Kommunismus und Faschismus, 2. Weltkrieg, die Schweiz im 20. Jh., Kalter Krieg, USA und UdSSR, Entkolonialisierung, die Wende von 1989, aktuelle Weltprobleme

Ergänzungsfach	4. Klasse
Grobziele	Inhalte
Aktiv und kritisch am politischen Leben teilnehmen. Historische Entwicklungen im 20. Jh. selbständig erarbeiten und darstellen. Die Gegenwart als etwas von Menschen Gestaltetes begreifen.	- Ausgewählte Themen zur Geschichte des 20. Jh., z.B. Nahostkonflikt, Kolonialzeit in Westafrika, Diktatur und Demokratie in Lateinamerika, Probleme osteuropäischer Staaten, die Schweiz im Zweiten Weltkrieg oder thematische Längsschnitte wie z.B. Arbeit, Stadt, Frauen in der Geschichte.